

Vorwort.

Mit dem vorliegenden Grundrisse soll ein praktisches Lehrbuch für die Hand der Schüler dargeboten werden. Der Stoff wurde so ausgewählt und beschränkt, daß er in Schulen mit dreijährigem Lehrplane und je einer Wochenstunde gut bewältigt werden kann. Die Art der Darbietung ist einerseits durch eigene Erfahrungen im Unterrichte, andererseits durch die neuen preußischen Vorschriften bestimmt worden. Diesen wurde nach Möglichkeit entsprochen.

Die allgemeinen geographischen Kenntnisse müssen im wirtschaftsgeographischen Unterrichte vorausgesetzt werden. Man wird sie aber bei den Schülern vielfach vermissen. Der Grundriß trägt dieser Tatsache durch zusammenhängende Darstellungen oder hinweisende Fragen Rechnung. Dem Lehrer bleibt es überlassen, vorhandene Lücken festzustellen und zu beseitigen.

Die Nutzbarmachung des Kursbuches für die Verkehrsgeographie ist hier stärker betont, als es sonst zu geschehen pflegt. Ich glaube, daß in dieser Beziehung auch der Anhang I gute Dienste tun wird.

Der warenkundliche und technologische Lehrstoff ist auf das Notwendige beschränkt worden. Wo die örtlichen Verhältnisse die eingehendere Behandlung eines Wirtschaftszweiges fordern, wird es der Schule an geeigneten Lehrmitteln nicht fehlen. Es sei gestattet, hier auch auf die Teubnerschen Einzelkarten zur Wirtschaftsgeographie Deutschlands (mit ausführlichen Begleitheften) aufmerksam zu machen.

Der Abschnitt C ermöglicht eine zusammenfassende Wiederholung des gesamten bürgerkundlichen Stoffes. Soweit er nicht wirtschaftsgeographischer Natur ist, ist auf seine Aufnahme in den Grundriß verzichtet worden, weil den Schülern entweder besondere Lehrbücher oder doch Abrisse der Bürgerkunde in anderen Lehrbüchern zur Hand sind.

Zuverlässige geographische Kenntnisse, die Fähigkeit, die Zusammenhänge zwischen Natur und Wirtschaft denkend zu erfassen, und klare Einsicht in die Größe und Macht Deutschlands zu vermitteln, ist das Ziel des wirtschaftsgeographischen Unterrichtes. Darin beruht sein praktischer, geistbildender und erzieherischer Wert.

Möchte der vorliegende Grundriß sich zur besseren Erreichung dieses Zieles geeignet erweisen! Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge werde ich jederzeit dankbar sein.

Bauhen, im April 1913.

Der Verfasser.